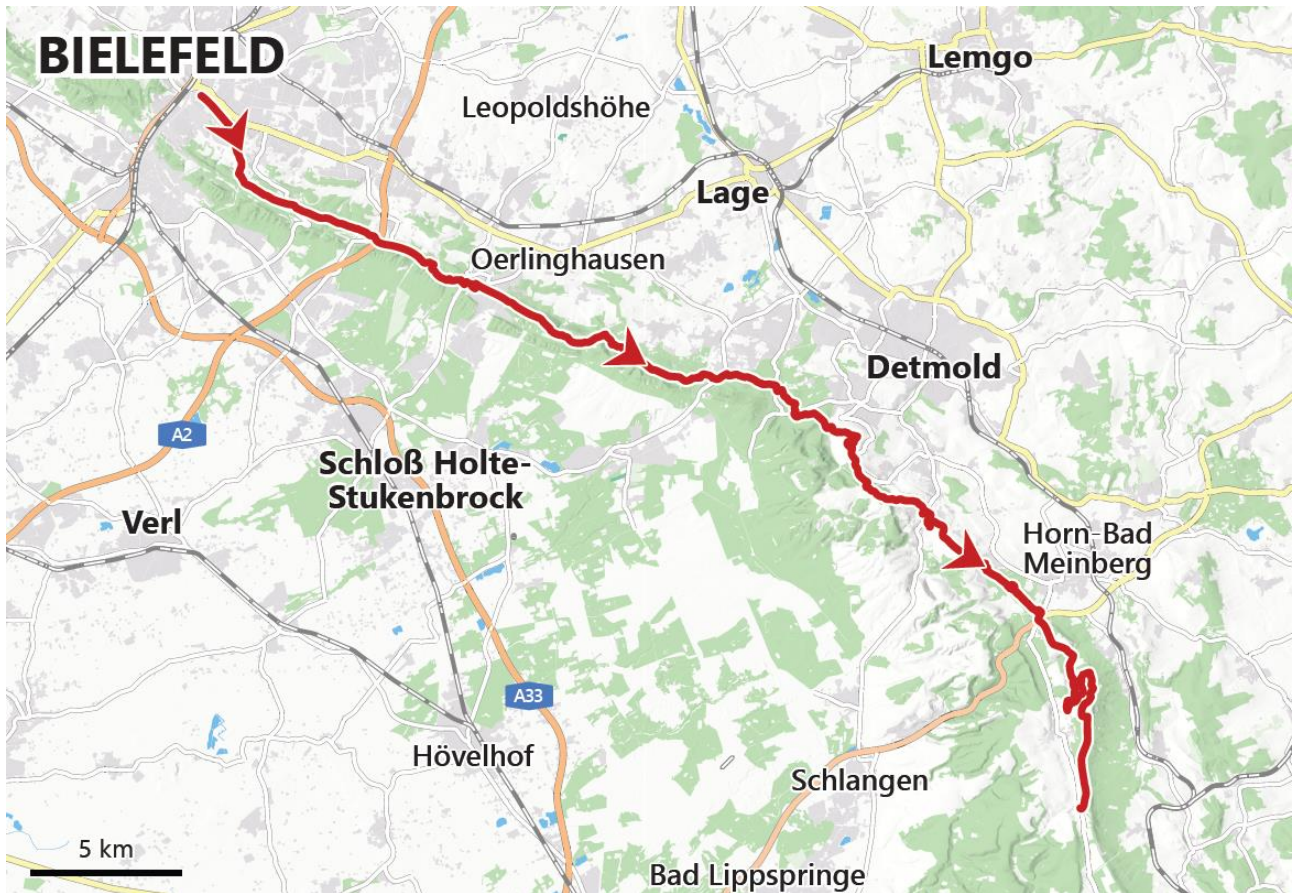




Strecke von Bielefeld - Kempen / 50,2 km

- Ausgangspunkt:** Sparrenburg - Bielefeld (160 m üNN) – Parkhaus Altstadt-Carrée, Parkplatz an der Sparrenburg (gebührenpflichtig)
- GPS-Koordinaten:** Ost 8 32 32 54 , Nord 52 013 25
- Endpunkt:** Velmerstot (372 üNN) – Wanderparkplatz Bedastein in Kempen, Altenbekener Straße (kostenlos)
- GPS-Koordinaten:** Ost 8 56 58 08, Nord 51 48 14 75
- Aufstieg:** 1.259 m
- Abstieg:** 1.035 m
- Distanz:** 50,2 km
- Beschreibung:** Die Tour beginnt am Wahrzeichen der Stadt Bielefeld, der Burg Sparrenberg, Deutschlands nördlichster noch erhaltener Spornburg. Auf der „Promenade“ geht es dann wieder in den Wald hinein bis zu einem kleinen Monument, das den 52. Grad nördlicher Breite kennzeichnet. Auf dem höchsten Punkt des Ebbergs erreicht man den Aussichtsturm „Eisener Anton“, der 1895 auf dem damals waldlosen Kamm errichtet wurde. Ein Stück weiter auf dem Weg erreicht man das idyllische Bergstädtchen Oerlinghausen. Das dortige archäologische Freilichtmuseum zeigt prähistorisches menschliches Leben. Ein steiler Anstieg auf den Tönsberg führt zu weiteren Spuren historischer Besiedlung: die moosbedeckten Ruinen der mittelalterlichen Verteidigungsanlage und Wallfahrtsstätte strahlen heute noch eine magische Kraft aus. Vorbei an den Rethlager Quellen mit ihrer 20 m tiefen Quellschlucht und durch das Naturschutzgebiet mit den Donoper Teichen und dem Hiddeser Bent folgt der steile Anstieg zum Namensgeber der Hermannshöhen: dem Hermannsdenkmal. Das 54 m hohe Denkmal erinnert an Hermann den Cherusker, der 9 n. Chr. die Varusschlacht gegen die Römer gewann. Der nächste Höhepunkt der Etappe folgt mit den sagenumwobenen Externsteinen. Um die fünf senkrecht aufragenden Felsen ranken sich Mythen und Sagen. Schwindelfreie können sie besteigen und werden mit einem Panoramablick belohnt. Durch das liebevolle Silberbachtal führt der Weg in Richtung des kargen lippischen Velmerstot, der nach einem steilen Anstieg erreicht wird. In prächtigem Violett blüht im Herbst auf den kargen Kuppen die Bergheide und zu jeder Jahreszeit bieten sich hier weite Blicke in die Landschaft. Zum Abschluss der Etappe geht es zum benachbarten Gipfel des Preußischen Velmerstot, mit 468 m der höchsten Erhebung der Hermannshöhen.

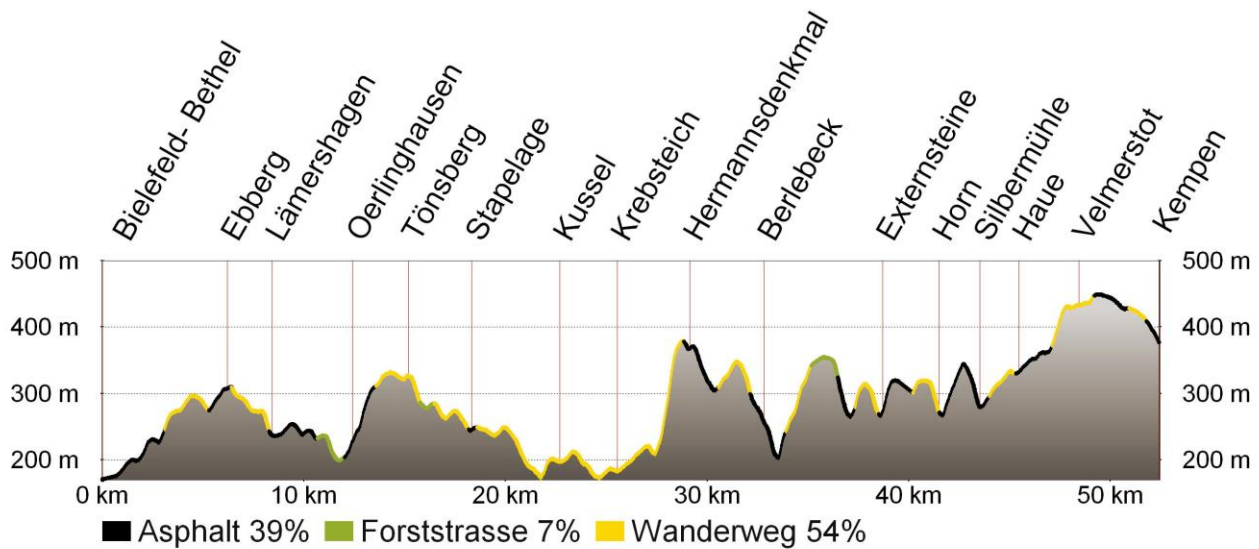


Leistung

Anspruch/Kondition:	hoch
"Normal-Gehzeit":	etwa 12:00 Std / 2 Tage
Speedhiker-Zeit:	etwa 8:20 Std



Höhenprofil



© www.geo-coaching.net

Organisation / Planung

Beste Jahreszeit: April bis Oktober

Anfahrt: über A1 bis Kreuz Lotte/Osnabrück, dort auf A 30 in Richtung Hannover, in Osnabrück auf A33 in Richtung Bielefeld wechseln oder über die A2, Abfahrt Bielefeld Zentrum

Einkehrmöglichkeiten:

Oerlinghausen: Berggasthof Tönsberg

Lage-Hörste: Bienenschmidt

Hermannsdenkmal: Felsenwirt Externsteine

Karte: Kompass Leporello

ÖPNV / Planung: <https://www.bahn.de/>

Hbf Bielefeld, vom Bahnhof mit der Stadtbahnlinie 2 oder 1 bis Haltestelle „Landgericht“,

Zurück Hermannshöhen-Zuweg Leopoldstal bis zum Bahnhof und von dort zurück nach Bielefeld Hbf (1 Umstieg).

Zurück Hermannshöhen-Zugangsweg Leopoldstal bis zum Bahnhof folgen, dort mit der Westfalenbahn bis Lage, dann mit eurobahn nach Bielefeld Hbf

Pauschale vom Elisabeth Hotel in Detmold:

Tag 1:

Die Tour beginnt am Wahrzeichen der Stadt Bielefeld, der Sparrenburg, Deutschlands nördlichster noch erhaltener Spornburg. Auf der „Promenade“ geht es dann wieder in den Wald hinein bis zu einem kleinen Monument, das den 52. Grad nördlicher Breite kennzeichnet. Auf dem höchsten Punkt des Ebbergs erreicht man den Aussichtsturm „Eiserner Anton“, der 1895 auf dem damals waldlosen Kamm errichtet wurde. Ein Stück weiter auf dem Weg erreicht man das idyllische Bergstädtchen Oerlinghausen. Das dortige archäologische Freilichtmuseum zeigt prähistorisches menschliches Leben. Ein steiler Anstieg auf den Tönsberg führt zu weiteren Spuren historischer Besiedlung: die moosbedeckten Ruinen der mittelalterlichen Verteidigungsanlage und Wallfahrtsstätte strahlen heute noch eine magische Kraft aus. Vorbei an den Rethlager Quellen mit ihrer 20m tiefen Quellschlucht und durch das Naturschutzgebiet mit den Donoper Teichen und dem Hiddeser Bent. Von hier aus geht es in die historische Residenzstadt Detmold zu Ihrem Etappenziel und Ihrer Unterkunft „Elisabeth Hotel Detmold“.

Tag 2:

Bei Ihrer 2. Tour laufen Sie entlang des Friedrichstaler Kanals und verlassen den Innenstadtbereich in Richtung Hiddesen. Nach ca. 3 km erreichen Sie den Hermannsweg. Von hier folgt der steile Anstieg zum Namensgeber der Hermannshöhen: dem Hermannsdenkmal. Das 54 m hohe Denkmal erinnert an Hermann den Cherusker, der 9 n.Chr. die Varusschlacht gegen die Römer gewann. Vom Hermannsdenkmal geht es , vorbei an der Adlerwarte Berlebeck, in Richtung Holzhausen-Externsteine. Hier kündigt sich der 2. Höhepunkt der Etappe an: die sagenumwobenen Externsteine. Um die fünf senkrecht aufragenden Felsen ranken sich Mythen und Sagen. Schwindelfreie können Sie besteigen und werden mit einem Panoramablick belohnt. Durch das Silberbachtal führt der Weg in Richtung des kargen lippischen Velmerstot, der nach einem steilen Anstieg erreicht wird. In prächtigem Violett blüht im Herbst auf den kargen Kuppen die Bergheide und zu jeder Jahreszeit bieten sich hier bei passendem Wetter weite Blicke in die Landschaft. Weiter führt uns die heutige Etappe zum benachbarten Gipfel des Preußischen Velmerstot, mit 468 m der höchsten Erhebung der Hermannshöhen und bereits dem benachbartem Eggegebirge zugehörig. In der alten Eisenbahnerstadt Altenbeken mit ihrem mächtigen Viadukt aus Kalksandstein endet unsere zweite Etappe auf den Hermannshöhen.

Tour 1: Bielefeld-Sparrenburg bis Detmold

Streckenlänge:	32 km
Aufstieg:	469 m
Abstieg:	508 m
Normale Wanderzeit:	8:45 Stunden
Speedhiker-Zeit:	-30 %
Highlights:	Sparrenburg Ebberg mit Aussichtsturm „Eiserner Anton“ Rethlager Quellen mit 20m tiefer Quellschlucht Naturschutzgebiet Donoperteich

Tour 2: Detmold bis Altenbeken

Streckenlänge:	29,8 km
Aufstieg:	729 m
Abstieg:	611 m
Normale Wanderzeit:	8:25 Stunden
Speedhiker-Zeit:	-30 %
Highlights:	Hermannsdenkmal, Externsteine bei Horn-Bad Meinberg Silverbachtal Preußische Velmerstot (468 m üNN) Eisenbahn Viadukt Altenbeken

Reiseablauf

Nach der Anreise in Bielefeld starten Sie Ihre Speed-Hiking-Tour an der Sparrenburg. Von dort geht es auf der berühmten Hermannslauf-Strecke bis Detmold Hermannsdenkmal.
Von hier hinunter in die Stadt zum Elisabeth Hotel.
In der Innenstadt gibt es viele tolle Einkehrmöglichkeiten.

Am zweiten Tag wandern Sie hinauf zum Denkmal und von dort geht es vorbei an den Externsteinen zu den Zwillingsgipeln Velmerstot und weiter in Richtung Altenbeken. Von hier den Zuweg hinunter in den Ort nehmen, wo es einen großen Bahnhof gibt.

Leistungen:

1 x Übernachtung/Frühstück im EZ oder DZ

Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück

Preis pro Person pro Nacht:

54,00 € (85,00 € bei Einzelnutzung) / Sonderkondition

Gepäcktransfer kann dazu gebucht werden:

Bielefeld – Detmold: 50,00 € pro Fahrt

Detmold – Altenbeken: 50,00 € pro Fahrt

Kontakt:

Elisabeth Hotel Detmold

Elisabethstr. 5-7

32756 Detmold

Deutschland

Tel.: +49 5231 948820

info@elisabethhotel-detmold.de

www.elisabethhotel-detmold.de

Alle Daten zum Download: <https://www.top-trails-of-germany.de/magazin/speedhiking-auf-den-top-trails/>